

WIESO TRIFFT ES IMMER MICH?



13.12.2003 Schnappschuss am Flughafen...

Gibt es dort Draußen irgendjemand, der bereit ist, mir die nachfolgende Geschichte zu glauben? Seitdem mein Abenteuer in Amerika begonnen hat, bin ich bereits fünf Mal zwischen der Schweiz und den Staaten hin- und hergereist... und mein Gepäck war bei unserer Ankunft vor einigen Tagen zum vierten Mal nicht auf dem Laufband! Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass es vier Mal nacheinander die gleiche Person trifft?

Rückblick... Mein Gepäck kam bereits nach meinem ersten Flug in die Staaten (Dezember 2002) mit einem Tag Verspätung an. Als ich im Januar 2003 nach Zürich zurückreiste, wartete ich dort am Flughafen ebenfalls vergebens auf meine Koffer, welche mir dann am nächsten Tag vorbeigebracht wurden.



13.12.2003 Endlich geht's in die Schweiz!

Somit stand ich am Sonntag, 14. Dezember 2003 mit Chris und Stifu lächelnd vor dem Laufband und amüsierte mich beim Gedanken, dass ich vielleicht wiederum auf meine Gepäckstücke verzichten müsste. Stifu meinte noch, ich solle nicht so negativ denken - aber Tatsache war, dass ich eine halbe Stunde später Formulare ausfüllte, um meine Gepäckstücke als vermisst zu deklarieren. Super - wir reisen stundenlang umher, kommen endlich in Zürich an, müde, aber glücklich, unsere Familien hinter der Glasscheibe zu entdecken, aber statt unseren Liebsten gleich in die Arme fallen zu können, müssen wir uns mit diesem Papierkram und den Fragen des Beamten auseinandersetzen. Nichts desto trotz haben wir uns die Ankunft in der Schweiz nicht vermiesen lassen und ich selber habe versucht, über die Geschehnisse zu lachen. Meine Koffer wurden mir dann auch problemlos am nächsten Tag zugestellt, so dass ich erleichtert die mitgebrachten Geschenke und vor allem meine Fotoalben dem Gepäck entnehmen konnte.



03.01.2004: Rückreise;
Zwischenhalt in Newark

Die drei Wochen in der Schweiz waren natürlich einmalig; wir haben sehr viel unternommen und uns extrem darüber gefreut, alle Verwandte und Freunde wieder zu sehen. Viel zu schnell standen wir am 3. Januar 2004 wieder versammelt am Zürcher Flughafen, wo ich in letzter Minute einige meiner Sachen in Chris' Koffer umpackte, da sein Gepäckstück halb leer war. Im Hinterkopf rechnete ich wohl schon damit, dass meine Tasche auf der Reise nach Portland wiederum irgendwo verloren gehen würde!

In der Tat standen wir nach der Ankunft in Portland am Laufband bis das allerletzte Gepäckstück von einem Passagier entgegengenommen wurde, ohne dass meine Tasche erschienen wäre. Einmal mehr musste ich meine Tasche und deren Inhalt beschreiben, meine Adresse angeben und versuchen, Ruhe zu bewahren, obwohl ich am liebsten los geschrien hätte.

Jetzt mal ganz ehrlich: wie kann es sein, dass das Gepäck meiner zwei Mitreisenden beide Male ankommt, aber meins nicht? Wieso trifft es jedes Mal mich?



03.01.2004 Welch anstrengender Rückflug!

Gestern, 5. Januar 2004 hat man mir telefonisch bestätigt, dass meine Tasche gefunden wurde und mir diese so bald als möglich zugestellt werde. Nachdem es aber die beiden letzten Nächte geschneit hat und die ganze Umgebung in Corvallis spinnt, rechne ich noch nicht damit, meine Sachen in den nächsten Stunden in den Händen halten zu können.

Aber was soll's, die Tasche ging wenigstens nicht ganz verloren und es kann sich nur noch um Tage handeln, bis ich wieder im Besitze meines Eigentums bin! Ende gut, alles gut? Ja, vielleicht schon... Trotz allem überlege ich mir jetzt schon, meine Gepäckstücke nächstes Mal auf ein Schiff zu verladen, in der Hoffnung, dass sie auf diese Weise den Weg zu mir finden! ☺



03.01.2004 Tatort Newark: wo ist meine Tasche??